

DIE TAUFE

Die Taufe ist eines der wichtigsten Sakramente unserer Kirche. Durch die Taufe wird der Mensch in den Leib der Kirche eingegliedert. Das Haupt der Kirche ist Christus selbst, und alle getauften Christen bilden zusammen den Leib der Kirche. Durch die Taufe werden wir Glieder des Leibes Christi selbst.

Zweck der Taufe ist die Gemeinschaft und geistliche Einheit mit Gott. Das ist die in der orthodoxen Theologie so genannte „Theosis“, die Vergottung. Ziel des christlichen Lebens ist gerade diese Vergottung nach dem Wort der Väter: „Gott wurde Mensch, damit der Mensch Gott werde“. Wie können wir die Gemeinschaft mit Gott erreichen und auf dem Weg zur Vergottung sicher gehen? Durch die Teilnahme an den heiligen Mysterien, d.h. den Mysterien/ Sakramenten, durch die Befolgung des Gebotes der Liebe in unserem Leben, durch tägliches Gebet, durch Umkehr, durch Askese, d.h. Fasten, Enthaltbarkeit uä.

Der Taufgottesdienst

Der Taufgottesdienst besteht aus vier Teilen:

1. Die Einführung, die Katechese genannt wird. Sie beinhaltet vorbereitende Taufgebete, Exorzismen, die Absagung des Bösen, die Zuwendung zu Christus und das Glaubensbekenntnis.
2. Den Hauptteil. Dieser beinhaltet die Weihe des Taufwassers und des Tauföls, die Salbung mit dem Tauföl und die Taufe durch dreimaliges Eintauchen.
3. Die Salbung mit dem Heiligen Myron-Öl, nämlich das Mysterium der Firmung.
4. Die weiteren Riten: das Einkleiden, das Zünden der Taufkerze, die Übergabe des Taufkreuzes, die Handauflegung, die Tonsur.

Die Symbolik der Taufe

Jeder Akt, gar jede Bewegung im liturgischen Leben unserer Kirche ist nicht zufällig entstanden, sondern erfüllt einen symbolischen Zweck. Die liturgische Praxis ist voller Symbole, die uns stets den christlichen Glauben lehren und uns an alles Wunderbare erinnern, was Gott aufgrund Seiner Menschenliebe für uns getan hat.

Das Taufwasser

Das Wasser der Taufe symbolisiert die Reinheit der Seele. So wie wir für die tägliche Körperreinigung Wasser benutzen, so reinigt Gott unsere Seele durch die Taufe. Die Taufe vermittelt eine geistliche Kindschaft: wir werden Kinder Gottes. Wir Menschen sind geistlich wie Kinder, die stets Fehler begehen. Gott ist unser Vater, und als Vater will er seinen Kindern verzeihen, sie umarmen und bei sich haben. Die Taufe gibt uns also das

Recht auf Vergebung unserer Fehler, unserer Verfehlungen. Trotz der Zahl und Größe unserer Sünden ist Gott immer bereit, uns diese zu verzeihen, wenn wir auch bereit sind, diese zu bereuen. Genauso wie das Wasser und das Öl eins mit dem Körper werden in dem Eintauchen, genauso werden wir am Tag unserer Taufe mit Gott geistlich eins.

Das Tauföl

Öl wird seit antiker Zeit als Heil- und Schönheitsmittel genutzt. Das Tauföl symbolisiert das geistliche Heil, das uns Gott schenkt. So wie das Öl über den Kopf des Getauften gegossen und er am ganzen Körper gesalbt wird, so wird die Gnade Gottes reichlich in die Seele des Gläubigen gegossen. Die Gnade Gottes mildert die Härte unserer Herzen und erfüllt diese mit dem heilenden Mittel der Liebe. Ein Herz voll göttlicher Gnade und Liebe ist das schöne Herz eines durch Christus gereinigten und wiedergeborenen Menschen; eines im Inneren schönen Menschen, der stets auf Gott vertraut und göttliche Liebe und Frieden spendet.

Die Taufe

Die Taufe wird vollzogen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: diese sind die drei Namen oder die drei Personen oder die drei Hypostasen des einen Gottes. Diesem einen und dreieinen Gott dienen wir, Ihn beten wir an. Das dreimalige Eintauchen im Wasser und das Hochheben symbolisiert den dreitägigen Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Jeder Mensch, der getauft wird, nimmt Teil an dem Erlösungswerk, dem Kreuzestod, dem dreimaligen Verweilen im Grab und der Auferstehung Jesu Christi. Der Mensch wird mit Christus, Gott eins.

Das heilige Myron

Das heilige Myron/ Chrisamol ist eine Zusammensetzung ätherischer Öle und aromatischer Substanzen. Es wird alle zehn Jahre vom geistlichen Oberhaupt der Orthodoxie, dem Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel hergestellt, geweiht und weltweit an orthodoxe Kirchen verteilt. Es symbolisiert die Einheit im Glauben. Die Einheit wird sichtbar durch das Bekenntnis des Glaubens an die Eine, Heilige, Katholische und Apostolische Kirche. Die Kirche ist Eine und sie ist Heilig, weil sie von Jesus Christus selbst gegründet worden ist. Sie ist Apostolisch, weil sie durch das Missionswerk der heiligen Apostel entstanden und durch ihre Lehre (als Nachfolger Christi) befruchtet wird. Sie ist Katholisch, weil sie sich über die ganze Erde erstreckt und den ganzen Erdkreis heiligt. Durch die Handauflegung und die Salbung mit dem heiligen Myron, bitten wir Gott, er möge seinen Heiligen Geist auf den Getauften herabsenden und ihn/ sie mit den Gaben des Heiligen Geistes erfüllen (einige dieser Gaben: Friede, Liebe, Weisheit, Demut). Der Heilige Geist ist die lebendige und lebenspendende Kraft Gottes. Wir bitten Gott, er möge den Getauften im orthodoxen (rechten und gerechten) Glauben bewahren, ihn im geistlichen Kampf stärken und ihn stets des Empfanges des Leibes und des Blutes Christi würdigen.

Die Einkleidung

Nach Taufe und Myronsalbung folgt die Einkleidung in weiße Kleidung. Letztere symbolisieren die Reinheit der Seele des Neuerleuchteten. Der getaufte und erleuchtete Mensch ist berufen, durch intensive geistliche Arbeit die Reinheit seiner Seele zu bewahren. Durch tägliche Umkehr (Anerkennung unserer Verfehlungen) und Bitte um Vergebung von Gott durch das Mysterium der Beichte, erneuern wir stets auf Erden unsere Taufe.

Die Kerze

Die Taufkerze symbolisiert das Licht Christi, das jeden Menschen der an Ihn glaubt, erleuchtet und heiligt. Christus selbst ist das ewige Licht dieser Welt. Er ist das Wort Gottes, das jeden Getauften auf den geistlichen Weg führt und begleitet. Unsere Taufkerze wird, sobald wir aus dem Taufbecken gehoben und unsere Myrosalbung erhalten haben vom Priester mit folgenden Worten gesegnet: "So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen." (Mt 5, 16). So erhalten wir bei unserer Taufe zusammen mit dem Segen des Kreuzes unsere Lebensmission. Die Taufkerze begleitet uns unser Leben lang und erinnert uns stets an unsere Mission als Christen.

Das Kreuz

Das Taufkreuz ist das Symbol des Sieges. Am Kreuz hat Christus den Teufel, die Sünde und den Tod besiegt. Die lebendige Kraft des Kreuzes zerstört die Macht des Teufels, entmachtet den Tod und zertritt die Sünde. Jeder, der mit Glauben, Hoffnung, Frieden und Liebe Christus folgt, bleibt ein unbesiegbarer geistlicher Kämpfer. Auch das Kreuz wird, bevor es dem Täufling angezogen wird, vom Priester mit folgenden Worten gesegnet: "Wer mir nachfolgen möchte, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach." (Mt 16, 24)

Der „Tanz“

Das dreimalige Umhergehen um das Taufbecken wird vom apostolischen Hymnus begleitet: Alle die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen, d.h. ihr seid mit Ihm eins geworden. Dieser symbolische „Tanz“ ist Ausdruck der Freude über das neue Mitglied der Kirche. Er symbolisiert nicht nur die Heilige Dreifaltigkeit, sondern auch die ersten Schritte, die ein neugetaufter Christ im Leben geht.